



Landkreis Oldenburg

oldenburgische  
landschaft



Berufs-  
bildende  
Schulen

des Landkreises Oldenburg

# Plattdeutsch in der Pflege

## Wi snackt Platt... du ok?



Ein kleiner Hoch-Platt-Übersetzer für den  
Pflegealltag: Alltagsdialoge, Alltagsfragen,  
medizinische Fachausdrücke, Redewendungen.

2. überarbeitete Auflage, Oktober 2015

## **Vorwort**

Aufgrund mehrjähriger positiver Erfahrungen mit dem Einsatz der alten plattdeutschen Heimatsprache im Pflegealltag ist diese kleine Hilfestellung entstanden

Wir sind der Meinung, Menschen in besonderen Lebenslagen, mit gesundheitlichen und/oder psychischen Beeinträchtigungen sollten die Möglichkeit bekommen, in ihrer vertrauten Sprache zu sprechen.

Die Erstsprache der zu Pflegenden ist ein Türöffner, eine Brücke und vereinfacht oftmals notwendige Handlungen in der Pflege. Sie ermöglicht intensivere Kommunikationen und erleichtert die Beziehungsarbeit, um nur einige Vorteile zu nennen.

Diese Erkenntnisse finden nun neben den Einrichtungen im Pflegebereich auch zunehmend Einzug in Krankenhäusern und Arztpraxen.

*Hella Einemann-Gräbert, Margret Hesselmann  
Berufsbildende Schulen Wildeshausen*

Mit freundlicher Unterstützung der Euregio Klinik, Nordhorn, den Asklepios Kliniken in Hamburg und dem Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. in Schleswig-Holstein sowie der Beraterin für die Region und ihre Sprachen an der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Maike Sönksen.

## Morgendliche Ansprache

Guten Tag	Moin, Moin / Goden Dag
Das ist ein schöner Tag.	Dat is en feinen Dag.
Es wird heute ein warmer Tag.	Dat warrt warm vandagen.
Das wird ein schöner Tag.	Dat warrt en moien Dag.
Wie war die Nacht?	Wo weer de Nacht?
Haben Sie gut geschlafen?	Hebht Se goot slapen?
Haben Sie geträumt?	Hebht Se ok dröömt?
Haben Sie Durst?	Hebht Se Dost?
Wie geht es Ihnen?	Wo geht Se dat?
Haben Sie heute Schmerzen?	Hebht Se vandagen Keel?
Nun müssen Sie wohl aufstehen.	Nu mööt Se woll upstahn.
Kommen Sie langsam hoch.	Kaamt Se ganz sinnig hoch.
Setzen Sie sich bitte auf den Stuhl.	Sett Se sik eben up den Stohl.
Brauchen Sie noch etwas?	Bruukt Se noch wat?
Nun ist alles fertig.	Nu is allens torecht.
Ist es gut so?	Is et so goot?
Das geht ja gut.	Hett doch all goot klappt.
Frühlingstag	Fröhjahrsdag

Sommertag	Sommerdag
Herbsttag	Harfstdag
Wintertag	Winterdag
Schauen Sie, die Sonne scheint auch schon.	Kiekt Se, de Sün schient ok al.
Heute ist schlechtes Wetter.	Vandagen is Schietweer
Es regnet.	Dat regent, dat muddelt.
Es ist neblig.	Dat is diesig/darkig.
Draußen ist es kalt.	Buten is et kolt.
Es schneit.	Dat sneet.
Die Vögel singen so schön.	De Vagels singt so moi.
Heute wird's wohl warm.	Vandagen wart dat woll warm.
Soll ich Ihnen helfen?	Schall ik Se helpen?
Ist doch schön hell hier.	Is doch moi hell hier.
Ist hier Besuch gewesen?	Is dor Besöök wesen?
Oh, was für schöne Blumen.	Oh, wat feine Blomen.
Wann sind Sie gekommen?	Wann sünd Se kamen?
Mögen Sie hier sein?	Möögt Se hier woll wesen?
Haben Sie einen guten Arzt?	Hebbt Se en goden Dokter?
Ist der Doktor schon hier gewesen?	Is de Dokter al hier wesen?

Wo tut es Ihnen denn weh?	Wo deit Se dat denn weh?/ Wo kellt Se dat?
Sie brauchen nicht ängstlich gewesen.	Se bruukt doch nich bang wesen.
Ich kann Sie gut verstehen.	Ik kann Se goot verstahn.
Ich kann das nachfühlen.	Ik kann dat naföhlen.
Erzählen Sie mir von Ihrem Haus und Garten.	Vertellt Se mi von ehr Huus un Goorn.
Wie heißt der Ort?	Wo heet de Oort?
Zuhause ist es doch am besten.	Tohuus is et doch am besten.
Wo haben Sie gewohnt?	Wo hebbt Se denn wohnt?
Ist das Lied bekannt?	Is dat Leed bekannt?
Wurde früher das Lied gesungen?	Is dat Leed fröher sungen worn?
Wissen Sie, was das ist?	Weet Se wat dat ist?
Wenn du nichts tust, kannst du auch nichts schaffen.	Wenn du nix deist, kannst du ok nix beschicken.
Morgen komme ich wieder.	Morgen kaam ik wedder.

## Unterstützung bei der Pflege

Drehen Sie das Bein/die Beine.	Dreien Se en beten dat Been/de Been.
Drehen Sie den Fuß/die Füße.	Dreien Se en beten de Foot/de Fööt.
Drehen Sie den Arm/die Arme.	Dreien Se en beten de Arm/de Arms.
Drehen Sie den Kopf.	Dreien Se en beten de Kopp.
Drehen Sie sich bitte auf die andere Seite.	Dreien Se sik en beten na de anner Siet.
Heben Sie bitte das Bein/die Beine an.	Böhrt Se dat Been/de Beene en beten an.
Heben Sie bitte den Fuß/die Füße an.	Böhrt Se de Foot/de Fööt en beten an.
Heben Sie bitte den Arm/die Arme an.	Böhrt Se de Arm/de Arms en beten an.
Heben Sie bitte das Gesäß an.	Böhrt Se de Mors/Achterdeel en beten an.
Strecken Sie bitte den Arm / das Bein aus, ich möchte Ihnen das überziehen.	Maakt Se mal de Arm/dat Been lang, ik will Se dat overtrecken.
Soll ich Ihnen ein Kissen in den Rücken legen?	Schall ik Se en Kissen achter in de Puckel steken?
Ich schlage mal eben die Bettdecke zurück, ich muss...	Ik sla mal eben de Bettdeek trügge, ik mutt...

## Gesprächsabschluss

Ich muss was tun.	Ik mutt wat doon. / Mien Arbeit blifft mi.
Meine Pflicht ruft auch.	Nu mutt ik wieter. Allens töövt up mi.
Ich muss wieder zur Arbeit.	De Arbeit röppt - de Tiet is kort.
Ohne Fleiß kein Preis.	Von nix kummt nix.
Hört man hinten auf, kann man von vorn wieder anfangen.	Wenn' achtern fertig bist, kannst' vörn wedder anfangen.
Darf ich Sie nochmal besuchen?	Draff ik to Se noch mal wedder kamen?
Auf Wiedersehen.	Laat Se dat goot gahn. / Maakt Se dat goot.
Meine Arbeit bleibt mir.	Mien Arbeit blifft mi.
Meine Arbeit ruft nach mir und alles andere auch.	Mien Arbeit töövt up mi un allens annere ok!
Die Arbeit ruft, die Zeit ist knapp.	De Arbeit röppt, de Tiet is knapp.
Die Zeit ist eine sonderbare Macht. Sie rennt immer. Kennen Sie das?	De Tiet is en sünnerebare Macht. Se loppt jümmers. Kennt Se dat?
Ich muss nun los.	Ik mutt nu los.

Die Arbeit wartet auf mich.	De Arbeit luurt up mi.
Darf ich nochmal nach Ihnen schauen/gucken?	Draff ik nochmal wedder rinkieken?
Haben Sie nochmal Zeit für mich?	Hebbt Se nochmal Tiet för mi?
Lassen Sie es sich gut gehen.	Maakt Se dat goot! Laat Se sik dat goot gahn.
Halten Sie die Ohren steif.	Ohren stief holen.
Bis zum anderen Mal.	Bit anner Maal.
Munter bleiben.	Munter blieven.
Dem Fliegenden gehört die Welt.	Den Flegler hört de Welt.



## Begriffe zum Arbeitsalltag

an-/ausziehen	an- / uttrecken
Badezimmer/Toilette	Baadstuuw/Tante Meier
Bett machen	Bett maken
duschen/baden	duschen/baden
Einkaufen gehen	Inkopen gahn
Essen kochen/klein schneiden	Eten kaken/lütt snieden.
Früchte-/Kräutertee	rode Tee / Krüdertee
Gebiss reinigen	de drütten Tähn rein maken
Geschirr spülen	Geschirr spölen/waschen
Küche	Köök
Rollstuhl/Rollator	Rullstohl/Rullater, Schuuwvaag
Schlaf-/Wohnzimmer	Slaapstuuw/Wahnstuuw
Sitzkissen	Sittküssen
spazieren gehen	spazeren gahn
Stützstrümpfe	Stüttstrümp
Vorlage wechseln	Vörlaag wesseln
Wäsche waschen/trocknen/bügeln.	Wäsche waschen / drögen / plätten.
Wasser/Kaffee/Saft trinken	Water/Kaffee/Saft drinken
Wohnung putzen	Wahnung rein maken

## Fragen im Arbeitsalltag

Schlafen Sie schon?	Slöppt Se al?
Wie geht es Ihnen?	Wo geht Se dat?
Haben Sie gut geschlafen?	Hebbt Se goot slapen?
Haben Sie auch geträumt?	Hebbt Se ok dröömt?
Geht es Ihnen nicht gut?	Geiht Se dat nich goot?
Wie spät ist es?	Wo laat is et?
Welcher Tag ist heute?	Wecke Dag is vandagen?
Wird es dunkel?	Warrt dat al düster?
Können Sie aufstehen/stehen?	Köönt Se upstahn/stahn?
Haben Sie Zeit?	Hebbt Se Tiet?
Wie alt sind Sie?	Wo olt sünd Se?
Was haben Sie gesagt?	Wat hebbt Se seggt?
Sagten Sie etwas?	Seggt Se wat?
Wann sind Sie geboren?	Wannehr sünd Se born?
Wo gehen Sie hin?	Wo gaht Se hen?
Gehen Sie nach Hause?	Gaht Se na Huus?
Gehen Sie nach draußen?	Gaht Se na buten?
Kommen Sie bitte herein?	Kaamt Se eben rin?
Helfen Sie mir?	Helpt Se mi eben?
Brauchen Sie Hilfe?	Bruukt Se Hülp?

Kann ich Ihnen helfen?	Kann ik Se helpen?
Sind Sie krank?	Sünd Se krank?
Warrten Sie auf mich?	Tööv't Se up mi?
Wann kommen Sie wieder?	Wann kaamt Se wedder?
Haben Sie sich schon gewaschen?	Hebbt Se sik al wuschen?
Wo liegt die Seife?	Wo liggt de Seep?
Ist das genug?	Is dat noog?
Ist es warm genug?	Is dat warm noog?
Geben Sie mir bitte das Handtuch?	Langt Se mi eben dat Handdook her?
Haben Sie sich schon gekämmt?	Hebbt Se sik al käämt? Sünd Se al käämt?
Benötigen Sie noch etwas?	Bruukt Se noch wat? Hebbt Se noch wat nödig?
Ist das Ihr's?	Is dat Ehr? Hört Se dat?
Sind das Ihre Strümpfe?	Sünd dat Ehr Strümpf?
Sind das Ihre Schuhe?	Sünd dat Ehr Schoh?
Wo sind Ihre Hausschuhe?	Wo sünd Ehr Tüffeln?
Ist das Ihre Decke?	Is dat Ehr Deek?
Haben Sie schon gegessen?	Hebbt Se al eten?
Haben Sie Hunger?	Hebbt Se Smacht?

Haben Sie getrunken?	Hebht Se al drunken?
Hat es Ihnen geschmeckt?	Hett Se dat smeckt?
Haben Sie eingekauft?	Hebht Se inköfft?
Haben Sie etwas geholt?	Hebht Se wat halt?
Geben Sie mir den Schlüssel?	Gifft Se mi den Slödel?
Haben Sie mich gerufen?	Hebht Se mi ropen?
Sprechen Sie mit mir?	Snackt Se mit mi?
Rufen Sie zurück?	Roopt Se mi trügge?
Was reden Sie da?	Wat snackt Se dor?
Hören Sie mir zu?	Lustert Se eben to?
Können Sie schweigen?	Köönt Se schwiegen?
Können Sie sprechen?	Köönt Se snacken?
Können Sie da anrufen?	Köönt Se dor anropen?
Setzen Sie sich bitte zu mir?	Gaht Se bi mi eben sitten?
Geht`s / Geht das gut?	Geiht' / Geiht dat goot?
Muss das sein?	Mutt dat wesen?
Können Sie das?	Köönt Se dat?
Kommt da wer?	Kaamt dor wer?

## Antworten im Arbeitsalltag

Ja, girn.	Ja gerne.
Ne, de Tiet is to kort.	Nein, die Zeit ist zu kurz.
Ja, dat is mien.	Ja, das ist meins.
Ne, de lustert mi nich to.	Nein, der/die hört mir nicht zu.
Ik luster to.	Ich höre Ihnen zu.
Ne, dat is nich mien.	Nein, das ist nicht meins.
Ik kann schwiegen.	Ich kann schweigen.
Ik snack nix wieter.	Ich sage nichts weiter.
Ik bün keen Sabbeltasch.	Ich bin keine Plaudertasche.
Dat, wat ik weet.	Das, was ich weiß.
Dat heff ik hört.	Da habe ich gehört.
Ja, ik snack mit Se.	Ja, ich rede mit Ihnen.
Ne, du büst nich meent.	Nein, du bist nicht gemeint.
Ja, dat mutt.	Ja, das muss sein.
Schall ik't laten?	Soll ich's lassen?
Fuurts/Mutt dat wesen?	Sofort/Muss es sein?
Ik kann dat.	Ich kann das.
Heff ik.	Habe ich.
Ne, dat is nich noog.	Nein, das ist nicht genug.
Dat weer toveel.	Es war zuviel.
Deit nich nödig.	Ist nicht erforderlich.

## Informationen zur Befindlichkeit

Mi geiht dat nicht goot.	Mir geht es nicht gut.
Mit mien Gesundheit bün ik in Unstür.	Mit meiner Gesundheit bin ich auf Kriegsfuß.
Ik bün nich goot up´n Damm.	Ich bin nicht auf den Damm./ Mir geht es nicht gut.
Mit mien Gesundheit heff ik mi vertürnt.	Mit meiner Gesundheit habe ich mich erzürnt.
Mit mi loppt dat to Tiet nich liekut.	Mit mir läuft das zur Zeit nicht gut.
Ik heff nich recht Moot vandagen.	Ich hab heute keinen Mut/ keine Lust.
Ik bün verdraten over mien Gesundheit.	Ich bin verdrossen über meine Gesundheit.
Ik bün en beten verdraten/ daalslaan.	Ich bin ein bisschen verdrossen/ missmutig.
Mit mi kannst vandagen keen Blumenpott winnen.	Mit mir kannst du keinen Blumentopf gewinnen.
Vandagen loppt nix liekut.	Heute läuft nichts gerade.
Ik bün so stellt, at wenn Ostern un Pingsten up een Dag fallt.	Ich bin so gestellt, wie wenn Ostern und Pfingsten auf einen Tag fällt.
Mi is so, at wenn all Petersilie verhagelt is.	Mir ist so, als wenn die ganze Petersilie verhagelt ist.

Ik kann vandagen nicht togange kamen.	Ich kann heute nicht Gang kommen.
Laat mi gewähren, ik mutt mi erst finnen.	Lass' mich in Ruhe, ich muss mich erst finden.
Dat is nix mit mi vandagen.	Mit mir ist heute nichts los.
Ik bün vandagen en beten bregenklüterig.	Ich bin heute ein bisschen schwindelig.
Dat will nich so vandagen at ik et woll wull.	Es will heute nicht so, wie ich das will.
Mien Krüüz/Kopp will et vandagen nich weten.	Mein Kreuz/Kopf schmerzt.
De Keel kann ik vandagen nich dwingen.	Die Schmerzen kann ich heute nicht bezwingen.
Mi is et so, at wenn ik gegen mit stah.	Mir ist es so, als wenn ich neben mir stehe.
Mit mi bruukst vandagen nicht to reken.	Mit mir brauchst du nicht zu rechnen.
Dat will vandagen nich.	Das will heute nicht.
Dat is en plurigen Dag.	Es ist ein flauer/schlechter Tag.
Mi geiht dat klöterig.	Ich föhl mich heute nicht gut.
Mi fällt allens stur.	Mir fällt alles schwer.
Vandagen geiht dat nich.	Heute geht es nicht.

Goot is et vandagen nich mit mi.	Gut ist es heute nicht mit mir.
Mi will de Kopp nich klar warrn.	Mir will der Kopf nicht klar werden.
Ik bün en beten dör'n Wind.	Ich bin ein bisschen durch den Wind.
Ik bün en beten bito.	Ich bin heute etwas daneben.
Vandagen krieg ik dat so sinnig in de Reeg.	Heute bekomme ich es langsam auf die Reihe.
Dat is vandagen nich mien Dag.	Heute ist nicht mein Tag.
Ik bün en beten stökerig.	Ich bin heute ein bisschen klapperig.
Dat is so as mit de Peer, jümmers man sinnig angahn laten.	Das ist so wie mit den Pferden, immer langsam angehen lassen.
Ol Minsch is keen D-Tog.	Alter Mensch ist kein D-Zug.
Ik kaam erst sinnig in de Gang.	Ich komme erst langsam in Gang.
Dat is en schworen Dag.	Das ist ein schwerer Tag.



## Aufnahmegespräche (erstes Kennenlernen)

Guten Tag!	Dag ok!/ Dag toohop!/ Moin!
Wie geht es Ihnen?	Wo geiht Se dat?
Ich bin.../Ich heiße...	Ik bün .../ Ik heet ...
Verstehen Sie mich?	Verstahst Se mi?
Ich verstehe nicht!	Ik verstah nich!
Bitte sprechen Sie langsamer/ lauter.	Bitte snackt Se sinniger/ luuter.
Wo haben Sie Schmerzen?	Wo hebbt Se Keel?
Sind Sie gestürzt?	Sünd Se fullen/henfullen?
Was macht Ihnen Angst?	Woför sünd Se bang?
Haben Sie Durst / Hunger?	Hebbt Se Dost/ Hunger/ Smacht?
Wann?	Wannehr?
Wie (oft)?	Wo (oft/faken)?
gut / schlecht	goot / slecht
warm/kalt	warm/kolt
(nicht) ansteckend	Dat stickt (nich) an.
eventuell/vielleicht	mag wesen/villicht
schwach	swack
sauber	rein
nass	natt
schlafen	slapen

## Aufnahmegespräch

Krankenhaus	Krankenhuus
Wie heißen Sie? (Vor-)Name?	Wo heet Se? (Vör-)Nam?
Adresse	Wahnoort-Straat-Postleittahl.
Geburtsort/-datum	Wo un wann sünd Se boren?
Haben Sie Angehörige?	Hebht Se Verwandtschop?
Hausarzt	Huusdokter
Überweisung	Överwiesen
Vollmacht	Vullmacht
Wo sind Ihre Papiere?	Wo sünd Ehr Paperen?
Was (war) ist ihr Beruf?	Wat hebht Se (fröher) maakt?
Haben Sie Geld, Brille, Schmuck?	Hebht Se Geld, Brill, Smuck bi sik?
Haben Sie Zuhause Hilfe?	Hebht Se ok Hülp in Huus?
Wenn Sie was nicht wissen, fragen Sie einfach.	Wenn Se wat nich weet, denn fraagt Se eben to.
Es wird Ihnen bei uns gut gehen.	Dat schall Se woll bi us goot gahn!
Es ist ernst!	Dat is leeg / ernst!
Es ist nicht so schlimm.	Dat is nich so slimm / leeg.
Bleiben Sie ruhig.	Blievt Se rohig.
Gute Besserung!	Dat schall beter warrn!
Auf Wiedersehen!	Tschüüs/Up Weddersehn!

## Körperteile

Arm, Hand, Finger	Arm, Hand, Finger
Auge, Augen	Oog, Ogen
Bauch	Buuk, Lief
Bein, Fuß, Zehe	Been, Foot, Tohn
Brust, Brüste	Bost, Bossen
Gelenk, Gelenke	Lenk, Lenken
Hals	Hals
Herz	Hart
Hüft(gelenk)	Hüff(lenk)
Knochen	Knaken
Kopf	Kopp
Leiste	Liest
Lunge	Lung
Muskel, Muskeln	Muskel, Muskels
Nase	Nees
Ohr, Ohren	Ohr, Ohren
Rücken	Rüch, Puckel, Krüz
Schulter	Schuller
Zähne, Zahnfleisch	Tähn, Kusen, Tähnfleisch

## Medikamente/Dosierung

Abführmittel	Middel to'n Afföhren
Augen- / Nasentropfen	Ogen- / Nesendrüppen
Blutdruckmittel	Middel för den Blooddruck
Schlafmittel	Slaapmiddel / -tablett
Schmerzmittel	Middel gegen Keel
mit Salbe einreiben	mit Salv insmeren / inrieven
Tablette / Brausetablette	Tablett / Sprudeltablett
Tropfen	Drüppen
Zäpfchen	Tappen
Pflaster	Plaaster
Sauerstoff	Suurstoff
Schlucken	sluken
spülen	spölen
kauen	kauen
lutschen	lutschen
Ess-/ Teelöffel	Et- / Teelepel
mit Wasser	mit Water
morgens	morgens
mittags	middaags
abends	avends
vor/nach dem Essen	vör/na dat Eten

## Zahlen

0	null
1	een
2	twee
3	dree
4	veer
5	fief
6	söss
7	söven
8	acht
9	negen
10	teihn
11	ölven
12	twölf
13	dörteihn
14	veerteihn
15	föffteihn
16	sössteihn
17	söventeihn
18	achtteihn
19	negenteihn

20	twintig
21	eenuntwintig
30	dörtig
40	veertig
50	föfftig
60	sösstig
70	söventig
80	tachtentig/achtig
90	negentig
100	hunnert
110	hunnertteihn
333	dreehunnertdreeundörtig
1000	dusend

## Wochentage / Tageszeiten

Montag	Maandag
Dienstag	Dingsdag
Mittwoch	Middeweken
Donnerstag	Dunnersdag/Dünnerdag
Freitag	Freedag/Friedag
Sonnabend	Sünnavend/Saterdag
Sonntag	Sünndag
Tageszeiten	Dagtieden
morgens	morgens
vormittags	vörmiddaags
mittags	middaags
nachmittags	namiddaags
abends	avends

## Kommunikation bei der Körperpflege

Haben Sie Probleme beim Sprechen?	Hebbt Se Maleschen, wenn snacken doot?
Haben Sie das Gefühl, dass Ihnen Wörter fehlen, wenn Sie etwas ausdrücken wollen?	Hebbt Se dat Geföhl, dat Se de richtige Wöör nich finnen köönt?
Ich erkläre Ihnen mal den Tagesablauf.	Ik will nu mal verklaren woans dat hier so löppt/ wi allens doon.
nicht gut hören	nich goot hören
Brauchen Sie Hilfe bei der Körperpflege?	Bruukt Se Hülp bi dat Waschen?
Soll ich Ihnen den Rücken waschen?	Schall ik eben de Rüch/ Puckel waschen?
Haben Sie gut geschlafen?	Goot slapen?
Brauchen Sie Schlaftabletten?	Bruukt Se Pillen to'n Slapen ?
Haben Sie Schmerzen?	Deiht Se wat weh? Wat kellt?
Kopfschmerzen	Koopkeel, Koppien
Ohrenschmerzen	Ohrenkeel, Ohrenpien
steifer Nacken / Kopf nicht drehen	stieven Nack/ Kopp nich dreihen



## Fragen zum Essen und Trinken

Haben Sie Zahnprothesen?	Hebht Se drütte Tähn?
Was möchten Sie heute gerne Essen?	Wat wullt Se vandagen girn eten?
Wollen / Können Sie sich zum Essen an den Tisch setzen?	Köönt/Wüllt Se bi't Eten an de Disch sitten?
Schmeckt Ihnen das Essen?	Smeckt Se dat Eten?
Hat es Ihnen geschmeckt?	Hett dat Eten smeckt?
Haben Sie schon (auf-)gegessen?	Al moi opeten?
Haben Sie sich verschluckt?	Hebht Se sik versluckt?
Das Schlucken fällt schwer.	Sluken fallt swoor.
Konnten Sie das Fleisch auch (gut) kauen?	Kunnen Se dat Fleesch ok (goot) kauen/daalkriegen?
Mögen Sie nichts essen und trinken?	Se möögt nix eten un drinken?
Haben Sie keinen Hunger und Durst?	Se hebht keen Hunger un Dost/Smacht?

## Stimmung, Verhalten, Therapieverlauf

Wie geht es Ihnen heute?	Wo geiht Se dat vandagen?
Wie fühlen Sie sich?	Wo föhlt Se sik?
Welche Medikamente müssen Sie regelmäßig einnehmen?	Wat för Medikamente mööt Se jümmers nehmen?
Welche Medizin/Mittel müssen Sie einnehmen?	Wecket Middel mööt Se innehenen?
Haben Sie heute schon therapeutische Anwendungen gehabt?	Hebht Se vandagen al Anwenden hatt?
ansteckend/das ist (nicht) ansteckend	anstecken/dat stickt (nich) an
Alles wird gut.	Allens warrt goot.
Das wird besser, das muss seine Zeit haben.	Dat warrt beter, dat mutt sien Tiet hebben.
Sich berappeln/ auf die Füße/Beine kommen.	sik berappeln/ op de Fööt/Been kamen/ togange kamen.
Langsam angehen lassen und dann wieder Bäume ausreißen.	Sacht angahn laten un denn wedder Bööm utrieten.
Bald wieder auf dem Damm sein.	Bald wedder op'n Damm sien.
Sie müssen sich erholen.	Se mööt sik verhalen.
Es dauert, bis Sie wieder gesund sind.	Dat duert, bit Se wedder gesund sünd.

## Bewegung

Können Sie alleine aufstehen?	Köönt Se ok alleen upstahn?
Haben Sie / Brauchen Sie technische Hilfsmittel, z. B. eine Gehhilfe?	Hebht Se / Bruukt Se ok technische Hülpn, to'n Bispill en Handstock?
schwach, kraftlos/erschöpft	maddelig, flau, slapp, duselig
schlapp, benommen	klöterig, stökerig
wackelig auf den Beinen	wackelig op de Been
Mag sich nicht bewegen.	Mag sik nich rögen.
Rücken tut weh.	Rüch/Puckel maakt Arger/kellt.
Schmerzen im ganzen Körper	Keel an den ganzen Lief
dünn, nicht kräftig	spiddelg
Bett hüten.	in Bett blieven.
Nicht aufstehen!	Nich upstahn!

## Atmung / Ausscheidung

Die Brust tut weh.	De Bost deit weh/kellt.
Können Sie gut/frei atmen?	Köönt Se Luft kriegen?
Brauchen Sie zusätzlich Luft?	Bruukt Se mehr Luft?
Schnupfen	Snööv/Snuppen
Taschentuch/Taschentücher	Snuuvdook/Snuuvdöker
Ich bin erkältet.	Ik bün verköhlt.
Nase läuft.	Nees lööpt.
Starker Husten	Dullen Hoosten
Hatten Sie heute schon Stuhlgang?	Heebt Se al Stohlgang hatt? Al up´n Pott wesen?
Stuhlprobe	Stohl afgeven
Urinprobe	Water afgeven
Brauchen Sie Abführmittel?	Bruukt Se Afföhrmiddels?
Der Katheter muss gewechselt werden.	Eben Katheter wesseln.
Fieber	Fever
Erkältung	Verköhlen
Halsentzündung	Halskeel
frieren	mi frust/ mi is kolt
Kopfschmerzen	Koppkeel
Lunge	Lung
Atem/Luft holen	Luft halen

## Entlassung

Sie werden morgen entlassen. Freut Sie das?	Morgen köönt Se na Huus gahn. Freit Se sik?
Können Sie sich mit einer (vierwöchigen) Kurzzeitpflege anfreunden?	Köönt Se sik vörstellen, dat Se för korte Tiet in de Pleeg gaht?
Wie kommen Sie nach Hause?	Wo kaamt Se denn na Huus?
Sollen wir den Transport für Sie organisieren?	Schöllt wi dat Taxi ropen?
Soll ich Ihnen helfen, eine Anschluss-Reha zu beantragen?	Se hebbt en Reha verschreven kregen! Schall ik Se bi de Schrieveree helpen?
Soll ich Sie über die Finanzierung aufklären?	Schall ik Se eben vertellen, wo dat mit de Betahleree is?
Da können Sie im Wartezimmer warten, bis sie aufgerufen werden	Dor köönt Se töven, bit Se opropen wartt.

## Diagnosen und Beschwerden

Abzess	Furunkel
Anämie	Blootarmot
Angina- Pectoris	Keel in de Bost/ dicken Hals/ in Hals
Angst	Angst hebben/ bange wesen
Appetitlosigkeit	kien Hunger/ kien Smacht
Arzt	Dokter
Asthma	Asthma/ bin kortatmig.
Ausgekugelt	Utkugelt/ is rut (Arm)
Ausschlag	Utschlag
Bandscheibenschaden	Ik heff dat mit de Röch/in dat Krüüz.
Bauchschmerzen	Liefkeel, Buukkeel
Bewusstseinsstörung	Ik bin en beten dörnanner.
Blähungen	Ik heff Wind in dat Lief/ de Buuk.
Blasenentzündung	Ik heff dat mit dat Water to doon.
Blindarmentzündung	Ik heff dat mit de Blinddarm.
Blut im Stuhl	Bloot in´n Stohl.
Blut im Urin	Bloot in´t Water.

Bluthochdruck	Blotdruck is hoch.
Das blutet.	Dat blöddt.
Blutung	Blöden
Blutvergiftung	Blootvergiftung
brennen	Dat brennt.
Bruch	is broken
Brustschmerz	Dat kellt inne Bost.
Darmentzündung	Liefkeel/Keel an´n Darm.
Diabetes	Zucker
Druck in der Brust	Druck up de Bost.
Durchblutungsstörung	düselig/ Ik bün nicht ganz dor.
Durchfall	Dörfall/Dat loppt mi wech.
Eierstockentzündung	Kellt dat Unnerlief?
Entzündung	Mi kellt dat.
erbrechen	breken
Erkältung	Verköhlen
frieren	Mi frust.
Gallenblasenentzündung	Ik heff dat mit de Gall.
Gallenkolik	Gallenkolik
Gehirnerschütterung	gräsige Koppkeel
Gelbsucht	Geelsucht

Gerinnungsstörung	Dünnet Bloot van dat Medikament.
Geschwür	Mi keelt de Buul./De Buul eiert.
Grippe	Grippe
Gürtelrose	Gürtelros
Halsentzündung	Halskeel
Harndrang	Druck up de Blaas/ Ik mutt faken Water laten.
Herzinfarkt	Infarkt
Herzkrankheit	Mi kellt dat Hart.
Herzstolpern	unruhig Hart/ Hartkloppen
Hirnschlag	Slag drapen
Hörstörung	Ik hör nix.
Hunger	Smacht
Husten	Hoosten
Infarkt	Infarkt
Juckreiz	Mi jöökt dat.
Knochenbruch	Knaken broken
Kopfschmerzen	Koppkeel
Krämpfe	Krämpfe
Krebs	Krebs



Kreislaufstörung	De Kreisloop will nich.
Lähmung	Lahm
Leistenbruch	De Liesten is broken.
Leukämie	Blootkrebs
Menstruation	de Daag
Müdigkeit	Ik bin mööd.
Ich bin so müde.	Ik bin faken mööd.
Muskel, Muskeln	Muskeln
Nervosität	Ik bin upregt.
Nierenentzündung	Ik heff dat mit de Niern.
operieren	opereren
psychisch erkrankt	hett mit de Nerven to doon
Rötung	root worrn/ lett root
Rückenschmerzen	Mi kellt de Rüch/Puckel.
Schlafstörungen	Ik kann nich slapen./ De Slap will nich kamen.
Schluckbeschwerden	Kann nich sluken./ Dat will nich dör'n Hals.
Schmerzen	Keel/Pien/ Quaal
Schnupfen	Snööv/ Verköhlen
Schulter	Schuller
Schwäche	swack/ schlapp/kann nix

Schwangerschaft	Kriegt wat Lüttjes / Hett sik wat bestellt.
Gehstörung = gehbehindert	kann nich lopen/ loppt an'n Stock
stechen	steken
Sterben	dood gahn/starven/von us gahn
Stuhlgang	ut de Bux gahn/ hen Tante Meier gahn
Tod	Dood
Tuberkulose	Swindsucht
Tumor	Dor wasst wat, wat dor nich hen hört.
Übelkeit	Mi is slecht.
Urin	Water
Verbrennung	Ik heff mi brennt.
Vergiftung	Vergiften
Verletzung	Ik heff mi wat doon.
Verrenkung	Ik heff mi verdreih.
Verstauchung	Ik heff mi stuukt.
Zahnschmerzen	Kusenkeel
Zuckerkrankheit/Diabetes	Zucker

## Pflegerische Maßnahmen und Anweisungen

(Nicht) ausatmen.	(Nicht) Luft anhalten.
(Nicht) baden!	(Nicht) baden!
(Nicht) belasten / gehen!	(Nicht) oppedden/gahn!
(Nicht) bewegen!	(Nicht) rögen!
(Nicht) drücken!	(Nicht) drücken!
(Nicht) ein- / ausatmen!	(Nicht) in-/utatmen!
(Nicht) essen / trinken!	(Nicht) eten/drinken!
(Nicht) gurgeln!	(Nicht) görgeln!
(Nicht) hinlegen!	(Nicht) henleggen!
(Nicht) hinsetzen!	(Nicht) hensetten!
(Nicht) hochlagern!	(Nicht) hoochpacken!
(Nicht) husten!	(Nicht) hoosten!
(Nicht) kühlen!	(Nicht) köhlen!
(Nicht) öffnen!	(Nicht) upmaken!
(Nicht) reiben / kratzen!	(Nicht) rieven/kleien!
(Nicht) schlucken!	(Nicht) sluken.
(Nicht) trinken!	(Nicht) drinken.
(Nicht) warm halten!	(Nicht) warm halen!
(Nicht) zubeißen!	(Nicht) tobieten!
Nicht rauchen!	Nicht smöken!
auf die Seite legen	up de Siet leggen



Kontakt: Berufsbildende Schulen des Landkreises Oldenburg  
Postfach 1164, 27793 Wildeshausen  
Email: [plattdeutsch-pflege@bbswildeshausen.de](mailto:plattdeutsch-pflege@bbswildeshausen.de)